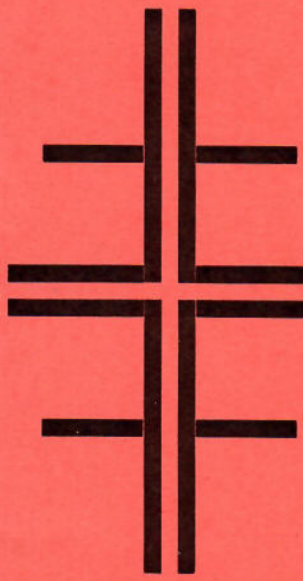


BUSSWIL

«TURNER-POST»

1986

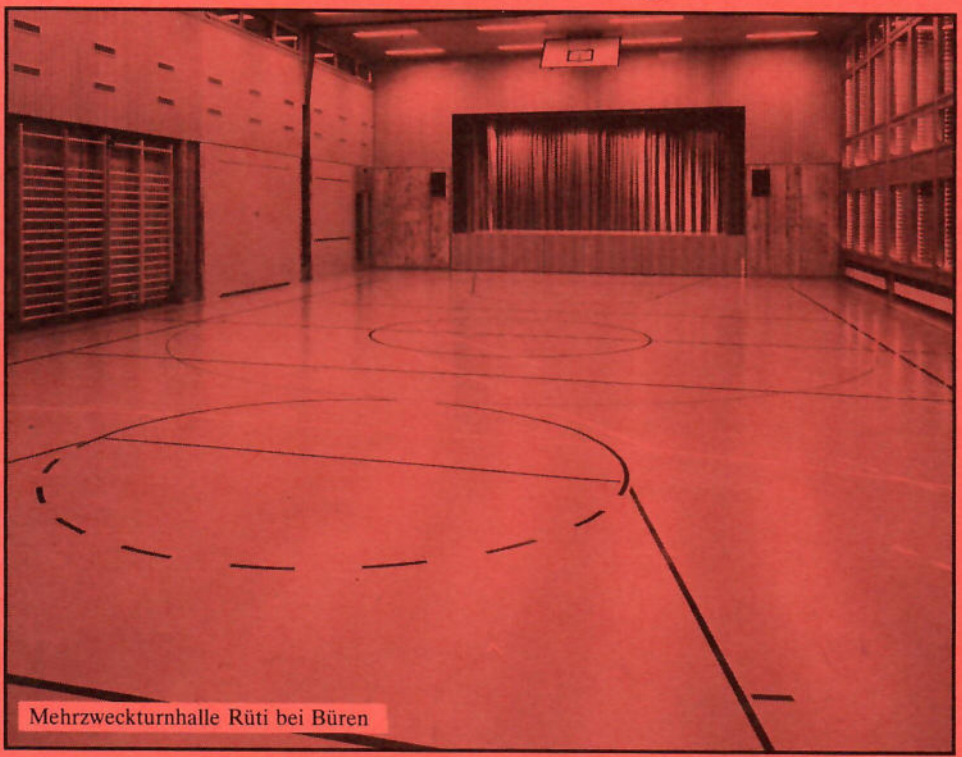
Die Kosten für diese Nummer haben freundlicherweise übernommen:

Bodenbeläge
Turnhallenbeläge

taraflex

taraflex Hallenbeläge

Leistungsstark. Leistungsfördernd.



Mehrzweckturnhalle Rüti bei Büren

Fritz Schüpbach AG

Spannteppiche, Lino- und Kunststoffbeläge

Meisenweg 9, 3292 Busswil/Biel
Telefon 032 84 25 41

25 Jahre
Erfahrung und Leistung

4. Jahrgang Nr. 4 Dezember 1986 Auflage 280

TURNER-POST

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gisiger Peter Höhenweg 14 3292 Busswil Tel. 84 37 37
Eicher Rosmarie Bahnhofstrasse 28 3292 Busswil Tel. 84 57 22

Reinschrift:
Ruprecht Verena Nelkenweg 3 3292 Busswil Tel. 84 26 70

Druck:
Müller & Kradolfer AG, Madretschstrasse 64, 2503 Biel Tel. 25 22 55

Riegenberichterstatter:

Eicher Rosmarie	Damenriege
Gfeller Ursula	Mädchenriege
Gautschi Theo/Kurz Thomas	Turnerriege
Eggli Martin	Jugendriege
Blank Erwin/Bourquin Heiri	Männerriege

Inhalt:

2 Die zwöiti Site
3 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
4-11 Turnerriege
12 Damenriege
13/14 Jugendriege
15/16 Männerriege
17 Buntes Allerlei

Die zwöiti Site

Das Jahr 1986 gehört bald der Vergangenheit an.
Der TV Busswil kann im grossen und ganzen zufrieden sein, wurden die Turnstunden und wettkampfmässigen Einsätze doch ohne nennenswerte Unfälle über die Runden gebracht. Auch Resultatmässig können wir zufrieden sein und dürfen den kommenden Einsätzen zuversichtlich entgegensehen. Ich danke allen für ihren Einsatz und das kameradschaftliche Verhalten. Ganz besonders möchte ich aber den Verantwortlichen, dem Oberturner, den Riegenleitern, den Vorstandsmitgliedern sowie all denen die in irgendeiner Art zum Erreichen der gesteckten Vereinsziele beigetragen haben - bestens danken.

1 9 8 7

Was erwartet der TV vom Jahr 1987 ??
Im Vordergrund stehen zwei Ziele --

K - wie Kantonalturnfest in Bözingen !!
D - wie Dorffest aller Vereine von Busswil zugunsten des Bühnenanbaues in der Mehrzweckhalle.

K - das Kantonalturnfest findet im Juni, fast vor unserer Haustür - in Bözingen - statt. Da geht es vor allem darum, die im 1986 erreichten Resultate zu bestätigen, wenn möglich noch etwas nach oben zu korrigieren. Damit möchten wir auch unserem Oberturner Theo Gautschi ein schönes Abschiedsgeschenk machen.

- das Dorffest hat zum Ziel, einen möglichst grossen finanziellen "Zustupf" in den Fonds "Bühnenanbau" zu legen,und wenn irgendwie möglich, bald anwenden zu können. Die Arbeiten im und ums OK, laufen mehr oder weniger planmässig voran.
  Vorallem wird in einzelnen Gruppen für das Marktkomitee fleissig gestrickt, gehäkelt oder sonst irgendwas gebastelt. Wer noch nicht engagiert ist und dies doch gern sein möchte, der melde sich bei Herrn Rosa Thomas.
  Ueber weitere Vorarbeiten werde ich in der nächsten Ausgabe (März 87) berichten.

Ich wünsche allen Turnern, ihren Angehörigen, den Jugendriegelern und ihren Eltern und der Bevölkerung von Busswil, den Turnvereinen im Seeland, unseren Gönnern und Freunden,
alles Gute und gute Gesundheit für das Jahr 1987. "Ein Prost".

Peter Gisiger

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
****

Freitag, 16. Januar 1987, 19.30 Uhr im Hotel Rössli

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll
3. Mutationen
4. Jahresberichte genehmigen
5. Wahlen a) Oberturner
   b) Sekretär
   c) Vice-Präsident
   d) Fähnrich
   e) Revisor
   f) Männerriegeleiter
6. Jahresrechnung
7. Jahresprogramm
8. Mitgliederbeiträge
9. Budget, liegt der Einladung bei
10. Vorstandskredit
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Vollzähliges erscheinen erwartet der Vorstand.

P. Gisiger

Turnerriege

Jahresbericht 1986 des Präsidenten

Nach der Generalversammlung im Januar, die noch einige Nachwehen hatte, glätteten sich die Wogen langsam wieder, und bald ging man wieder vermehrt dem Turnen nach.

Zum ersten gemütlichen Anlass im neuen Vereinsjahr begab sich eine ansehnliche Truppe zu Rita und Heini nach Twann zum bereits traditionellen Treberwurstessen, das wieder glatt über die Bühne ging, und bald hatten sich auch die letzten erholt.
Das Skiweekend auf der Engstligen fand bei gutem Wetter und ansehnlicher Beteiligung statt und war einmal mehr von Beat gut organisiert.
Von jetzt an wurde fleissig für die kommenden Turnfeste in Visp am 30. Mai / 1. Juni und in Aarberg am 14./15. Juni sowie für die Kant. Gerätemeisterschaften am 29. Juni in Roggwil geübt. Ich trete hier auf keine Leistungen und Resultate ein, das macht dann der Oberturner in seinem Bericht.
Am 5./6. Juli hatten wir die Ehre, unserem Nachbarverein Dotzigen bei seiner neuen Fahne Pate zu sein. Am Samstagabend trat unsere Barrensektion im Unterhaltungsprogramm auf und am Sonntagmorgen fand bei strömendem Regen der offizielle Teil statt. Am Nachmittag mussten wir dann, es sei Göttipflicht, zusammen mit dem TV Schnottwil die Bar aufräumen.
Beim alten Kirchli in Lyss standen wir stramm wie die Soldaten, als Ueli mit seiner frisch angetrauten Jacqueline aus dem Portal trat, noch einmal herzliche Gratulation.
In den Sommerferien waren wieder einige freiwillige Tätigkeiten für die Daheimgebliebenen auf dem Programm. Es waren dies:
Velo-Rallye, Minigolf, Waldhaushöck und Fussballspielen.

Recht viele Angehörige unserer Jugendriegeler begaben sich am 17. Aug. nach Magglingen, um ihren Buben auf den Top-Anlagen der ETS zuschauen zu können.

Eine Woche später war die Bergtour angesetzt.Sie fiel leider in jeder Beziehung ins Wasser. Das soll sich im 1987 ändern.
Wieder nur eine Woche später waren wir eingeladen, am 100-jährigen

Jubiläum des TV Biberist teilzunehmen. Eine gewisse Festmüdigkeit war hier festzustellen.
Nächste Station in diesem reichbefrachteten Programm war der Unterhaltungsabend zusammen mit der Damenriege. Es wurde wiederum ein voller Erfolg, auch im finanziellen Bereich können wir zufrieden sein, im Gegensatz zum Tanzabend im Frühjahr, der eine totale Pleite war.

Die Geschäfte des Vereins wurden in fünf Vorstandssitzungen und zwei Riegenversammlungen erledigt. Die Delegiertenversammlungen sowie alle nötigen Kurse und Sitzungen wurden besucht.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches 1987 mit guter Gesundheit und viel Befriedigung beim Turnen.

Der Präsident: P. Gisiger

Technischer Jahresbericht 1986
Turnerriege, TV Busswil

1. Sektionsturnen
2. Einzelturnen
3. Unterhaltungsabend
4. Vereinsmeisterschaft
5. Jugend + Sport

1. Sektionsturnen

Geräteturnen
Nach langer Anlaufzeit konnten an unseren beiden Geräten, Barren und Schaukelringe vertonte Uebungen realisiert werden. Vor allem das Doppelprogramm an den Schaukelringen mit seinen flüssigen Uebungen zu einer attraktiven und dennoch einfachen Musik erwies sich als vielversprechend. Die Belohnung für die harte Arbeit war dann auch das Aufgebot zum Schauturnen am Seeländischen Turnfest. Das Barrenprogramm zeichnete sich durch seinen klaren Aufbau aus. Es eignete sich hervorragend zum Turnen mit der ganzen Sektion, bot es doch sechs unterschiedliche Schwierigkeitsstufen. Dieses erste Musikprogramm am Barren vermag aber den künftigen Anforde-

rungen an die künstlerische Gestaltung bereits nicht mehr zu genügen.

Leichtathletik

Von den leichtathletischen Disziplinen dominierte der Hochsprung. Diese Gruppe wird sich sicherlich noch weiter steigern können. Die Kugelstösser und Mittelstreckenläufer erbrachten die von ihnen erwartete Leistung. Auch hier darf noch mit einer Steigerung gerechnet werden. Enttäuscht hatte nur die Pendelstafette, das einstige Paradepferd des TVB. Mangelnder Einsatz in der Trainingsphase verunmöglichten gut eingespielte Wechsel. Zudem machten sich wieder einmal verletzungsbedingte Absenzen bemerkbar.

Zusammenstellung der Resulatete

Wettkampfteil	Visp 1.Juni	Aarberg 15. Juni	Roggwil 29. Juni
Schaukelringe DP	29.20 (16)	28.77 (18)	29.04 (12)
Barren NP	28.64 (16)	28.52 (18)	28.59 (15)
1000 m	27.45 (4)	27.82 (4)	
Hochsprung	29.37 (4)	29.62 (4)	
Kugelstossen	28.18 (4)	27.92 (4)	
Pendelstafette	27.37 (8)	27.72 (8)	
Total	114.87	114.17	

Anmerkungen: In Klammer = Anzahl Turner
In Biberist (31. August) erfolgte keine Wertung
Teilnahme an den Schaukelringen (12) und am Barren (14)

Diskussion

Das gesteckte Ziel für das Vorbereitungsjahr 1986 darf als erfüllt betrachtet werden: Ueber 114 Punkte in der Stärkeklasse 8 (2. Rang hinter Büren, vor Brügg und Bienne Romand) am Seeländischen Turnfest bedeuteten einen schönen Erfolg.
Zudem sind wir wieder in der Lage, an beiden Geräten Uebungen mit

den Höchstnoten für Schwierigkeit und Gestaltung zu turnen. Aus diesem Grunde ist es schwer zu verstehen, warum einige Turner immer weniger für die Teilnahme an Sektionswettkämpfen zu gewinnen sind. Sie gefährden nämlich die Weiterführung der Geräteprogramme, sind diese doch auf den ganzen Verein zugeschnitten und nicht nur auf eine kleine Elite. Motivation wird also für das Kantonalturnfest das oberste Ziel sein. Haltungs- und Rythmusschulung werden ebenfalls eine hohe Priorität haben. Die Devise für 1987 lautet ganz klar: Gemeinsam (alle zusammen!) wollen wir eine Leistung erbringen, auf die wir stolz sein können. Dazu braucht es von allen eine positive innere Haltung, diese wird sich auch auf die äussere Haltung auswirken.

2. Einzelturnen

Erfreulicherweise gibt es wieder eine starke Gruppe von Leichtathleten um Peter Gilomen und Gabriel Kocher. Sie zeigten uns, dass mit einigem zusätzlichem Training Erfolge möglich sind. Hoffentlich wird ihr Beispiel weiter Schule machen.
Leider ist Stefan Aegerter immer noch einziger Geräteeinzelturner. Anstrengungen, um dies zu ändern, sind bereits unternommen worden. Für das Fortbestehen ist es unerlässlich, dass der Verein in beiden Sparten, Leichtathletik und Geräteturnen, über gute Einzelwettkämpfer verfügt. Es profitiert davon nicht nur das Sektionsturnen in Form von hohen Noten, denn aus den Einzelturnern rekrutieren sich meistens auch initiative Riegenleiter.

3. Unterhaltungsabend

Die diesjährigen Darbietungen standen unter dem Motto "Fernsehshow". "Die grosse Sportrevue des TVB" sollte ein Versuch sein, vom bisherigen, nun endgültig abgenutzten Schema loszukommen. Dies gelang eigentlich auf dem Papier recht gut. Die 13 Beiträge über die Sportarten Skifahren, Eishockey, Fussball, Korbball, Trampolinspringen, Geräteturnen, Leichtathletik, Jogging, Velofahren und Rock'n'Roll verhiessen den Zuschauern eine kurzweilige Sportsendung. Vor allem aber die "Erstausstrahlung" vermochte nicht zu befriedigen. Präsentation und Darbietungen wirkten über weite Teile holperig

und schwerfällig. Es fehlte auch hier die innere Ueberzeugung, um eine gefällige Leistung zu erbringen.
Immer wieder wird die Notwendigkeit eines Unterhaltungsabends von Aktiven in Frage gestellt. Dazu ist folgendes zu sagen: Natürlich könnten die erzielten Einnahmen auch durch eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge beschafft werden. Doch Geldverdienen allein ist nicht der Sinn des Unterhaltungsabends. Als Dorfverein haben wir nicht zuletzt auch einen kulturellen Auftrag zu erfüllen. Wir müssen der Jugend, überhaupt allen Altersstufen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten können. Die beste Möglichkeit, dies den Eltern unseres Nachwuchses und dem ganzen Dorf wie auch unseren Gönnern zu beweisen, ist der Unterhaltungsabend. Dazu muss dem Publikum aber auch gute Unterhaltung geboten werden.

4. Vereinsmeisterschaft

Erstmals nach einigen Vorversuchen wurde in unserer Riege eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Sie erstreckte sich über das ganze Vereinsjahr und umfasste Wettkämpfe wie Konditionsprüfungen, Leichtathletik-Vierkampf, Einzelturnen am Seeländischen Turnfest, Plauschhornussen, Velorallye, Hallen-Vierkampf und Geräteturnen. Als Finale zählte das Schlussturnen mit Superzehnkampf-ähnlichen Wettbewerben. Die Klassierung erfolgte in drei verschiedenen Alterskategorien: Jugend + Sport (bis 20), Elite (bis 33) und Senioren. Die Rangverkündigung findet anlässlich der Generalversammlung statt.
Die Beteiligung war unterschiedlich. Am meisten Teilnehmer vermochte das für unseren Verein neu eingeführte Geräteeinzelturnen (Kür an zwei verschiedenen selbst gewählten Geräten) anzulocken. Grundsätzlich stellte die Meisterschaft eine Bereicherung des Vereinslebens dar. Sie zog sich durch das Jahr wie ein roter Faden und wertete vor allem die Perioden mit weniger intensivem Training auf. Kontraproduktiven Einfluss mag vermutlich die Bewertung gehabt haben. Es sollten nämlich alle zehn Wettkämpfe für die Meiterschaft zählen. Das führte bei einigen schon früh zu der Meinung, dass sie ja doch keine Chance hätten. Diesem Umstand wird nächstes Jahr mehr Rechnung getragen.

5. Jugend + Sport

Auch dieses Jahr konnte wiederum ein ganzjähriger Sportfachkurs "Fitness" durchgeführt werden. Darunter gehörte praktisch das ganze Jahresprogramm mit sämtlichen Trainings und Rahmenveranstaltungen. Die Vorteile eines solchen Sportfachkurses rechtfertigen auch weiterhin die Durchführung:
Sorgfältigere Planung des Jahresprogrammes (wichtige Daten, Themen für jeden Monat, Einsatz der Leiter), Leihmaterial (Hantelkiste, diverse Spezialbälle, Startnummern) entlasten das Budget, Subventionen (ca. Fr. 900.--) zur Förderung des Jungturnens.
Bereits im Spätherbst wurde mit der Integration der Neuntklässler begonnen, dies nach Absprache mit den Eltern, Schulbehörden und Jugendriegenleitern. Dies entspricht auch der Verbandspolitik, wird doch die Teilnahme der Jungen am Seeländischen und Kantonalen Turnfest mit dem sogenannten Juniorenbonus belohnt. Damit diese Junioren aber auf das Sektionsturnen vorbereitet sind, gehören sie jetzt schon in den Verein und nicht erst nach dem Schulaustritt, kurz vor den Wettkämpfen.

Der Oberturner: Theo Gautschi

Turnerriege TV Busswil
Jahresprogramm 1987

a. Wettkämpfe

30./31. Mai	Seeländisches Turnfest	Brügg
13./14. Juni	Einzelwettkämpfe KTF	Magglingen
19./21. Juni	Kantonalturnfest Bözingen (Wir turnen am Freitag 19. Juni ab 13.00 Uhr.)	Bözingen

b. Vereinsmeisterschaft

6. Januar	Penaltyschiessen (Kursbeginn J + S)
23. Januar	1. Konditionstest
13. März	2. Konditionstest
24. April	Leistungsprüfung Leichtathletik
11. September	Hallenvierkampf
11 Dezember	Leistungsprüfung Geräteturnen
18. Dezember	Schlussturnen

c. Weitere Anlässe

7./8. März	Skiwochenende (Beat Ruprecht)	Engstligenalp
25. April	Tanzabend	Mehrzweckhalle
28. Mai	Turnfahrt (Daniel + Martin)	Auffahrt
28./30. August	Dorffest	
2. Oktober	Waldhaushöck (Martin)	
23. + 25. Oktober	Lottomatch	Rössli
6. November	Hauptprobe UHA	Mehrzweckhalle
7. + 14. November	Unterhaltunbsabende	Mehrzweckhalle
15. Januar 1988	Generalversammlung	Rössli

d. Fakultative Veranstaltungen

28. Januar	Treberwurstessen (P. Gisiger)	Twann
8. Juni	Plauschwettkampf	Hornusserplatz
15. August	Grümpelturnier	Busswil
12./13. September	Bergtour (Ramseier Ueli)	???

e. Sommerferien (27. Juni - 2. August)

3. Juli	Velofahren
10. Juli	Minigolf

An den noch freien Daten können von Euch weitere kleine "Sachen" organisiert werden, Danke !!

Die in Klammer aufgeführten Namen bedeuten: Derjenige ist für diesen Anlass verantwortlich.

Damenriege

Wichtige Mitteilungen

Die Generalversammlung der Damenriege findet statt:

Freitag, 23. Januar 1987, 20.00 Uhr im Rest. Rössli

****

Uebrigens: Wir teilen mit, dass der Beat jetzt perfekt Sandwiches machen kann. Er hat dies, unter kundiger Leitung von 4 Turnerinnen, anlässlich des letzten Unterhaltungsabends, gelernt. B r a v o !!

Die Präsidentin: R. Eicher

Jugendriege

Jahresbericht der JUGI 1986

Das vergangene Jahr war ein sehr ruhiges; Ruhe vor dem Sturm?
Bis im August wurde für den Jugitag trainiert. Am 16./17. August war es dann soweit! Am Korbballturnier vom Samstag konnten wir wegen des am gleichen Tag stattfindenden Grümpelturniers und Sporttag der Schule nicht teilnehmen.
Am Sonntag ging es per Bahn nach Biel und anschliessend mit dem Magglingenbähnli in die Höhe, dies leider bei Nebel und Regen; sehr schade, denn die Sportanlagen waren dieses Jahr super!
Der Leichtathletikteil am Vormittag ergab folgende goldene Auszeichnungen: Kategorie J + S 1 - Rang 11 Schmalz Thomas, Kat. D 1 - Rang 8 Ribeaux Nicolas, Rang 12 Blunier Daniel, Rang 15 Ammeter Thomas, Rang 20 Andres Martin, Rang 46 Ammeter Walter. Kat. D 2 - 15. Staudenmann Thomas, 30 Turtschi Daniel.
Die Freizeitwettkämpfe am Nachmittag gaben Ränge im Mittelfeld.

Am Unterhaltungsabend wusste die Jugi mit einem tollen Einsatz am Barren zu gefallen.

Am Hallenkorbballturnier nahmen wir dieses Jahr mit den Jüngsten und Kleinsten teil. Eine Mannschaft kam sogar in die Finalspiele, wurde dort aber an die Wand gespielt. Schlussendlich waren wir auf den Plätzen 6 und 12 zu finden. Für mich war es beängstigend, zu sehen, was für grosse Knaben in diesen Altersgruppen spielten. Ob da nicht einige jünger gemacht wurden, damit der Erfolg nicht ausblieb? Auch gab mir zu denken, dass ein Trainer (wie er genannt wurde) seinen Zöglingen schon einimpfte, dass man brutale Fouls machen soll, um einen Treffer des Gegners zu verhindern.
Wie heisst es doch so schön: W i r w o l l e n f a i r e n S p o r t !

Aufgefallen ist mir in dem vergangenen Jahr bei unserer Jugi, dass die Jüngeren und Kleineren viel mehr leisteten, als ich von ihnen erwartete, die Aelteren mich aber eher enttäuschten.

Zum Schluss möchte ich meinen Hilfsleitern Stefu Aegerter, Hebu Schmid, Märku Lüthi, Gabriel Kocher und allen, die der Jugi geholfen haben, herzlich danken. MERCI, ohne Euch geht es nicht!

Ich wünsche der Jugi ein frohes, gesundes 1987.

Martin Eggli

Buntes Allerlei ...

Am 14. Juni konnte unser Ehrenmitglied Paul Aebersold, seinen 65. Geburtstag feiern. Wir wünschen Dir und deiner Gattin weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

Frau Hert-Stebler, der Gattin unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes, danken wir für die Spende von Fr. 100.-- herzlichst.

Thomas und Hebu: Nach Australien senden wir Euch die besten Grüsse und wünschen weiterhin alles Gute und viel Vergnügen.

Die Damenriege gratuliert:

Schwab Margrit zum 40. Geburtstag (31.12.86) recht herzlich.

Die Redaktion der Turnerpost wünscht allen Leserinnen und Lesern alles Gute im 1987.

****

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 1987

Männerriege

Jahresbericht 1986 der Männerriege

Das Jahr 1986 der Männerriege Busswil begann am 8. Januar. Und wie dieses Jahr begann. Beim Appell konnte ich eine sehr erfreuliche Feststellung machen. Der Appell an diesem 8. Januar ergab nämlich eine vollzählige Präsenz der Turner. Meines Wissens hat es das noch nie gegeben. Es sollte aber einen Trend einleiten der für das Jahr 1986 charakteristisch war. Nämlich einen sehr guten Turnstundenbesuch ganz allgemein. Es gibt doch auch für den Leiter eines Vereins Auftrieb, wenn die Mitglieder zahlreich erscheinen und im Verein ganz allgemein mitmachen. Auf jedenfall kann ich den Männerriegelern von Busswil in dieser Hinsicht ein Kränzchen winden.
42 mal waren wir zum Turnen in diesem Jahr in der Turnhalle oder im Wald. Einmal waren wir beim Baden in Schönbühl, einmal beim Kegeln im Bahnhofrestaurant, und einmal sind wir nach Dotzigen marschiert.

Am 12. März war es, als wir im finsteren Wald durch den hohen Schnee stapften, um im Hardernpintli unsere Versammlung abzuhalten. Dort wurde unter anderem beschlossen: Beim Seel. Turnfest in Aarberg mitzumachen, wieder eine Bergtour zu unternehmen, das Waldhüttenfest wieder durchzuführen und am Turnerunterhaltungsabend nicht mehr aufzutreten. Spontan meldeten sich Männerriegeler, um die Organisation zu übernehmen für die Bergtour und das Waldhüttenfest.

Seel. Turnfest Aarberg: Teilgenommen haben wir mit einer Gruppe in der Kategorie B, das heisst die älteren Teilnehmer. Blaser Fritz, Zbinden Hans, Zwygart Robert und Bourquin Heinrich sind die 4 Mann, die die Gruppe bildeten. Die 4 haben sich wacker durchgekämpft, und wurden trotzdem fälschlicherweise auf den letzten Platz der Rangliste gesetzt. Hoffentlich bessert sich der Computer im nächsten Jahr. Eggli Walter und Vedani Viktor haben sich, wie schon letztes Jahr, als Kampfrichter zur Verfügung gestellt.
Allen die da im Einsatz waren, danke ich herzlich.

Bergtour: Als Organisator meldete sich spontan Blunier Erhard. Erhard hat sich Mühe gegeben eine sehr schöne Tour zu präsentieren, leider war dann das Wetter alles andere als schön. Vom Panorama, das sonst

vom Balmeregghorn zu sehen ist, blieb uns nur dicker Nebel. Dafür haben wir uns dann am Sonntagmittag am Bauernbuffet gütlich getan. Geschlafen haben wir auf Melchsee-Frut, zwar kurz dafür aber feudal. Alles in allem trotzdem eine gelungene Reise. Auch dem Erhard sei für seinen Einsatz gedankt.

Waldhüttenfest: Die Organisation dieses Festes hat Robert Zwygart übernommen. Röbu hat das ganze mit Elan angepackt. Leider musste auch er feststellen, wie mühsam das ist, wenn man nie weiss wer alles kommt und wer nicht. Es darf auch festgestellt werden, dass die Teilnahme an diesem Fest je länger je mehr zu wünschen übrig lässt.
Allen die da Esswaren und Flüssiges mitgebracht haben möchte ich nachträglich noch danken. Besten Dank auch der Burgergemeinde, dem Ehepaar Eggli, und natürlich auch dem Organisator.

Mutationen: Als sehr erfreulich darf da zur Kenntnis genommen werden, dass zwei eifrige Turner neu in unseren Reihen sind. Es sind dies Guldimann Hans und Glauser Fritz. Beide erscheinen fast lückenlos seit einiger Zeit in der Turnhalle.
Verschiedene Gründe, vorallem körperliche, haben Streit Walter veranlasst der Turnhalle den Rücken zu kehren. Zwei Eintritten steht also ein Austritt gegenüber.

Verschiedenes: Verschiedene Turner kommen auch in diesem Jahr wieder zu einem Fleissbecher. Allen voran wie in den Jahren vorher auch, mit null Absenzen, Blaser Fritz.
Im weiteren muss da noch erwähnt werden, dass der Leiter der Männerriege demissioniert hat. Er möchte ganz einfach sein Amt an einen jüngeren Nachfolger übergeben. Neu für den Männerriegeleiter war in diesem Jahr auch, dass er nicht mehr alles selber organisieren musste. Es war für mich erfreulich feststellen zu dürfen, dass da Turner sind, die spontan irgend eine Arbeit übernehmen.
Insgesamt ein gutes Turnerjahr 1986. Ich wünsche meinem Nachfolger, dass die Männerriege in diesem Stil weitermachen kann.

Ein gutes Jahr 1987 wünscht allen Männerturner,

Der Leiter: E. Blank

Die Kosten für diese Nummer haben freundlicherweise übernommen:

Neu: Honda Civic EX.
Servolenkung serienmässig.

1,5 Liter, 83 PS DIN/61 kW, 5 Gänge oder Hondamatic-4, 12 Ventile, Servobremsen, progressive Servolenkung, Stereo-Radio-Tonbandgerät, 5 Plätze, 2 Türen und 1 grosse Heckklappe. **Schon für Fr. 18 990.–.**

Werkstatt / An- und Verkauf / Eintausch / Kredit / Leasing.

AUTOMOBILE
HONDA
SCHÜRCH

HANS SCHÜRCH 3283 Kallnach
Tel. 032 / 82 45 56 / 82 14 14